

03.11.06, 15:48

#2



LenaBorowski

Member

Registriert seit: Sep 2006
 Ort: Bremen
 Beiträge: 52

AW: Personenbeschreibung! Korrektur Bitte!

Hallo SumSam, ich versuche mal mein Bestes.

[...]

In dem Jugendroman "Es geschah im Nachbarhaus" von Willi Faehrmann, ist Sigi, eine der Hauptpersonen zu beschreiben. [Ich würde so anfangen: In dem Jugendroman "Es geschah im Nachbarhaus" von Willi Faehrmann, geht es um einen Juden, dessen Vater des Mordes beschuldigt wurde.]

Sigi ist Jude, wohnt in einer kleinen Stadt am Rhein und ist der Sohn von Herrn Waldhoff, der des Mordes beschuldigt worden ist (wird).

Sigi (wenn du "er" schreibst hört es sich an, als ist mit "er" der Vater beschrieben) ist ein lebhafter Junge, ca. 12-13 Jahre alt, welcher in die siebte oder achte Klasse geht.

Er ist ein eher unvorsichtiger, entschlossener Junge, der unbedingt "Steinmetz" werden will!

(Sein größter Wunsch ist es, das Handwerk des Steinmetz zu erlernen.)

Sigi ist ein frecher, sehr gläubiger und aufmerksamer kleiner Bursche, welcher (der) eine gute Einstellung zum Leben hat. Sein bester Freund heißt Karl Ulpius. Sigi vertraut ihm fast alles an.

Er beeinflusst Karl oft, da er ihm mit seinem Wissen hilfreich sein kann. (Er beeinflusst Karl oft, indem er ihm mit seinem Wissen zur Seite steht.) Er verhaelt sich auch sicher gegenueber anderen, wobei er damit nicht immer richtig liegt.

Im Großen und Ganzen ist in der Friedhofsszene zu erkennen, dass Sigi ein hilfsbereiter, lebenslustiger und mutiger, guter Freund ist, dem man vertrauen kann.



03.11.06, 15:48

#2



LenaBorowski

Member

Registriert seit: Sep 2006
 Ort: Bremen
 Beiträge: 52

AW: Personenbeschreibung! Korrektur Bitte!

Hallo SumSam, ich versuche mal mein Bestes.

[...]

In dem Jugendroman "Es geschah im Nachbarhaus" von Willi Faehrmann, ist Sigi, eine der Hauptpersonen zu beschreiben. [Ich würde so anfangen: In dem Jugendroman "Es geschah im Nachbarhaus" von Willi Faehrmann, geht es um einen Juden, dessen Vater des Mordes beschuldigt wurde.]

Sigi ist Jude, wohnt in einer kleinen Stadt am Rhein und ist der Sohn von Herrn Waldhoff, der des Mordes beschuldigt worden ist (wird).

Sigi (wenn du "er" schreibst hört es sich an, als ist mit "er" der Vater beschrieben) ist ein lebhafter Junge, ca. 12-13 Jahre alt, welcher in die siebte oder achte Klasse geht.

Er ist ein eher unvorsichtiger, entschlossener Junge, der unbedingt "Steinmetz" werden will!

(Sein größter Wunsch ist es, das Handwerk des Steinmetz zu erlernen.)

Sigi ist ein frecher, sehr gläubiger und aufmerksamer kleiner Bursche, welcher (der) eine gute Einstellung zum Leben hat. Sein bester Freund heißt Karl Ulpius. Sigi vertraut ihm fast alles an.

Er beeinflusst Karl oft, da er ihm mit seinem Wissen hilfreich sein kann. (Er beeinflusst Karl oft, indem er ihm mit seinem Wissen zur Seite steht.) Er verhaelt sich auch sicher gegenueber anderen, wobei er damit nicht immer richtig liegt.

Im Großen und Ganzen ist in der Friedhofsszene zu erkennen, dass Sigi ein hilfsbereiter, lebenslustiger und mutiger, guter Freund ist, dem man vertrauen kann.